

55959-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Innenarchitektendienste – Portalausstellungen Gut Leidenhausen

OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Portalausstellungen Gut Leidenhausen

Beschreibung: Konzeption und Umsetzung neuer Portalausstellungen in den Besucherportalen zu Wahner Heide/Königsforst im Großraum Köln. Die Ausschreibung erfolgt im Namen des Forum Wahner Heide/Königsforst e.V. / Gut Leidenhausen e.V.

Kennung des Verfahrens: 9d33956e-bbc3-495a-8184-9af34abc2d92

Interne Kennung: 2025-0001-570-12

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Position 1

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung einer Agentur zur Konzeption, Gestaltung, Produktion und Installation von einer interaktiven und zukunftsorientierten Ausstellung in dem Besucherportal Gut Leidenhausen, einbegriffen in ein Gesamtkonzept aller Besucherportale (Gut Leidenhausen, Turmhof und Steinhaus). Die neue Ausstellung soll durch kreative und interaktive Elemente überzeugen, die wertvolle Lokalinformationen über die Wahner Heide und den Königsforst anschaulich vermitteln. Dabei sollen aktuelle Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit besonders berücksichtigt werden. Der bestehende Themenbereich "Kontraste" ist beizubehalten und in das neue Ausstellungskonzept zu integrieren. Die neue Ausstellung soll inklusiver gestaltet werden. Dies umfasst die Darstellung der Inhalte in deutscher Sprache, leichter deutscher Sprache, englischer Sprache, sowie Zugänglichkeit des Inhalts für Gehörlose und Blinde. Die Texte werden durch den Auftraggeber geliefert. Der Auftragnehmer soll diese in die oben genannten Sprachen und Kommunikationswege übersetzen. Der Inhalt der neuen Ausstellung muss in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber neu erarbeitet werden. Die Ideen werden von beiden Parteien eingebracht und gemeinsam entwickelt. Die neuen Ausstellungsmodule sollen nachhaltig und zukunftssicher gestaltet werden, so dass sie inhaltlich und technisch aktualisierbar sind. Außerdem sollen digitale Elemente wie Touchscreens enthalten sein, die zum Mitmachen einladen und eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. Die Ausstellung ist an die räumlichen Gegebenheiten anzupassen: 159,2 m². Die Ausstellung muss aufgrund

einer Mehrzwecknutzung des Ausstellungsraumes in großen Teilen mobil gestaltet werden. Neben der Ausstellung ist die Neugestaltung des angegliederten Portalshops (75,6 m²) Teil des Auftrags. Der Portalshop ist ein Raum zum Besucherempfang und der Eingang zur Ausstellung. Im Shop werden Informationsbroschüren ausgelegt, und kleinere Artikel, Bücher sowie Lokalprodukte verkauft. Der Auftragnehmer soll den Shop einladender, übersichtlicher und professioneller gestalten. Außerdem soll der Eingang zum Café ersichtlicher werden. Die Gestaltung muss in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen. Die Ideen werden von beiden Seiten eingebracht und gemeinsam entwickelt. Für den Portalshop, sowie für die Ausstellung soll ein Beleuchtungskonzept erstellt und umgesetzt werden. Die DBU-Naturerbe (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) stellt für das Portal ein individuelles Ausstellungsmodul zur Verfügung. Der Auftragnehmer muss sich mit der DBU absprechen und das Modul in die räumliche Planung mit einbeziehen. Die Kosten für das Modul werden von der DBU getragen. Bestehende Ausstellungsmodule sollen vollständig oder in Teilen erneuert werden. Modul Bodenkarte: Die begehbare Bodenkarte (21m²) besteht aus einem Satellitenbild der Region Wahner Heide/Königsforst. Über der Bodenkarte befinden sich Beamer. Mit einem Tablet können Besucher die Karte interaktiv entdecken. Die Satellitenkarte muss aktualisiert werden. Zudem sollen die Inhalte der Projektionen aktualisiert werden. Texte und Fotos werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Der Auftragnehmer wird über einen Zeitraum von 2 Jahren eingebunden und begleitet den gesamten Prozess von der Konzeption bis zur finalen Umsetzung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: 51147 Köln Nordrhein-Westfalen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens ein Referenzprojekt mit Bezug zum nachhaltigen Naturschutz - sowie Kulturerbekontext mit barrierefreier Gestaltung in vergleichbarer Größenordnung für öffentlichen Träger, zudem den Nachweis der baulichen Umsetzung; Nachweis Wechselausstellung. Erklärung zur Zuverlässigkeit (Pflichtkriterium) Sofern mehr als 4 Bewerbungen eingehen, werden weitere Eignungskriterien Anwendung finden: - weitere Referenzen zum Naturschutz- und Kulturerbekontext Eine Referenz = 0 Punkte, da Mindestanforderung Jede weitere Referenz 5 Punkte Maximal erreichbare Punktzahl 10 Bei Gleichstand entscheidet das Los

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation Ausstellungsgestaltung oder vergleichbar

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: mindestens 3 Mitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personenhaftpflicht (1 Million); Berufshaftpflicht (1,5 Millionen); sofern nicht vorhanden, Eigenerklärung zur nachträglichen Versicherung erforderlich

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise erforderlich (Architektenkammer oder vergleichbar)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: 1 Punkt = unzureichende Berücksichtigung der Anforderungen 2 Punkte = zufriedenstellende Berücksichtigung der Anforderungen 3 Punkte = aussagekräftige Berücksichtigung der Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Detaillierte Kostenkalkulation

Beschreibung: 1 Punkt = Kostenkalkulation vorhanden 3 Punkte = detaillierte Kostenkalkulation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis/Leistung/Wirtschaftlichkeit

Beschreibung: 0 Punkte = nicht angemessen 3 Punkte = angemessen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Meilensteinplan

Beschreibung: 1 Punkt = Plan ist vorhanden 2 Punkte = Plan ist zufriedenstellend 3 Punkte = Plan ist aussagekräftig

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Ausstellungskonzept ist nach einer Ortsbesichtigung und vor Angebotsabgabe zwecks einer ersten Bewertung zu übersenden. Im Rahmen der Präsentation wird die finale Bewertung anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien vorgenommen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199ccdc22e7-ee812dee3cdf8bb&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: sofern Nachforderungen erforderlich sind, sind diese innerhalb von 6 Werktagen nach Aufforderung vorzulegen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Position 2

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung einer Agentur zur Konzeption, Gestaltung, Produktion und Installation von einer interaktiven und zukunftsorientierten Ausstellung in dem Besucherportal Turmhof, einbegriffen in ein Gesamtkonzept aller Besucherportale (Gut Leidenhausen, Turmhof und Steinhaus). Die neue Ausstellung soll durch kreative und interaktive Elemente überzeugen, die wertvolle Lokalinformationen über die Wahner Heide und den Königsforst anschaulich vermitteln. Dabei sollen aktuelle Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit besonders berücksichtigt werden. Der bestehende

Themenbereich "Dynamik" ist beizubehalten und in das neue Ausstellungskonzept zu integrieren. Die neue Ausstellung soll inklusiver gestaltet werden. Dies umfasst die Darstellung der Inhalte in deutscher Sprache, leichter deutscher Sprache, englischer Sprache, sowie Zugänglichkeit des Inhalts für Gehörlose und Blinde. Die Texte werden durch den Auftraggeber geliefert. Der Auftragnehmer soll diese in die oben genannten Sprachen und Kommunikationswege übersetzen. Der Inhalt der neuen Ausstellung muss in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber neu erarbeitet werden. Die Ideen werden von beiden Parteien eingebracht und gemeinsam entwickelt. Die neuen Ausstellungsmodule sollen nachhaltig und zukunftssicher gestaltet werden, so dass sie inhaltlich und technisch aktualisierbar sind. Außerdem sollen digitale Elemente wie Touchscreens enthalten sein, die zum Mitmachen einladen und eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. Die Ausstellung ist an die räumlichen Gegebenheiten anzupassen: 138 m². Die Ausstellung kann fest installiert werden. Die DBU-Naturerbe (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) stellt für das Portal ein individuelles Ausstellungsmodul zur Verfügung. Der Auftragnehmer muss sich mit der DBU absprechen und das Modul in die räumliche Planung mit einbeziehen. Die Kosten für das Modul werden von der DBU getragen. Bestehende Ausstellungsmodule sollen vollständig oder in Teilen erneuert werden. Modul Bodenkarte: Die begehbare Bodenkarte (21m²) besteht aus einem Satellitenbild der Region Wahner Heide/Königsforst. Über der Bodenkarte befinden sich Beamer. Mit einem Tablet können Besucher die Karte interaktiv entdecken. Die Satellitenkarte muss aktualisiert werden. Zudem sollen die Inhalte der Projektionen aktualisiert werden. Texte und Fotos werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Für die technische Bespielung der Bodenkarte ist ein Geräteersatz erforderlich. Das Modul "Wind" soll erhalten bleiben. Der Auftragnehmer wird über einen Zeitraum von 2 Jahren eingebunden und begleitet den gesamten Prozess von der Konzeption bis zur finalen Umsetzung.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: 51147 Köln Nordrhein-Westfalen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens ein Referenzprojekt mit Bezug zum nachhaltigen Naturschutz - sowie Kulturerbekontext mit barrierefreier Gestaltung in vergleichbarer Größenordnung für öffentlichen Träger, zudem den Nachweis der baulichen Umsetzung; Nachweis Wechselausstellung. Erklärung zur Zuverlässigkeit (Pflichtkriterium)
Sofern mehr als 4 Bewerbungen eingehen, werden weitere Eignungskriterien Anwendung finden: - weitere Referenzen zum Naturschutz- und Kulturerbekontext Eine Referenz = 0 Punkte, da Mindestanforderung Jede weitere Referenz 5 Punkte Maximal erreichbare Punktzahl 10 Bei Gleichstand entscheidet das Los

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation Ausstellungsgestaltung oder vergleichbar
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: mindestens 3 Mitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personenhaftpflicht (1 Million); Berufshaftpflicht (1,5 Millionen); sofern nicht vorhanden, Eigenerklärung zur nachträglichen Versicherung erforderlich

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise erforderlich (Architektenkammer oder vergleichbar)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: 1 Punkt = unzureichende Berücksichtigung der Anforderungen 2 Punkte = zufriedenstellende Berücksichtigung der Anforderungen 3 Punkte = aussagekräftige Berücksichtigung der Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Detaillierte Kostenkalkulation

Beschreibung: 1 Punkt = Kostenkalkulation vorhanden 3 Punkte = detaillierte Kostenkalkulation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis/Leistung/Wirtschaftlichkeit

Beschreibung: 0 Punkte = nicht angemessen 3 Punkte = angemessen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Meilensteinplan

Beschreibung: 1 Punkt = Plan ist vorhanden 2 Punkte = Plan ist zufriedenstellend 3 Punkte = Plan ist aussagekräftig

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Ausstellungskonzept ist nach einer Ortsbesichtigung und vor Angebotsabgabe zwecks einer ersten Bewertung zu übersenden. Im Rahmen der Präsentation wird die finale Bewertung anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien vorgenommen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199ccdc22e7-ee812dee3cdf8bb&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: sofern Nachforderungen erforderlich sind, sind diese innerhalb von 6 Werktagen nach Aufforderung vorzulegen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Position

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung einer Agentur zur Konzeption,

Gestaltung, Produktion und Installation von einer interaktiven und zukunftsorientierten

Ausstellung in dem Besucherportal Steinhaus, einbegriffen in ein Gesamtkonzept aller Besucherportale (Gut Leidenhausen, Turmhof und Steinhaus). Die neue Ausstellung soll durch kreative und interaktive Elemente überzeugen, die wertvolle Lokalinformationen über die Wahner Heide und den Königsforst anschaulich vermitteln. Dabei sollen aktuelle Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit besonders berücksichtigt werden. Der bestehende Themenbereich "Ressource" ist beizubehalten und in das neue Ausstellungskonzept zu integrieren. Die neue Ausstellung soll inklusiver gestaltet werden. Dies umfasst die Darstellung der Inhalte in deutscher Sprache, leichter deutscher Sprache, englischer Sprache, sowie Zugänglichkeit des Inhalts für Gehörlose und Blinde. Die Texte werden durch den Auftraggeber geliefert. Der Auftragnehmer soll diese in die oben genannten Sprachen und Kommunikationswege übersetzen. Der Inhalt der neuen Ausstellung muss in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber neu erarbeitet werden. Die Ideen werden von beiden Parteien eingebracht und gemeinsam entwickelt. Die neuen Ausstellungsmodule sollen nachhaltig und zukunftssicher gestaltet werden, so dass sie inhaltlich und technisch aktualisierbar sind. Außerdem sollen digitale Elemente wie Touchscreens enthalten sein, die zum Mitmachen einladen und eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. Die Ausstellung ist an die räumlichen Gegebenheiten anzupassen: 89,5 m². Die Ausstellung kann fest installiert werden. Die DBU-Naturerbe (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) stellt für das Portal ein individuelles Ausstellungsmodul zur Verfügung. Der Auftragnehmer muss sich mit der DBU absprechen und das Modul in die räumliche Planung mit einbeziehen. Die Kosten für das Modul werden von der DBU getragen. Bestehende Ausstellungsmodule sollen vollständig oder in Teilen erneuert werden. Modul Bodenkarte: Die begehbare Bodenkarte (21m²) besteht aus einem Satellitenbild der Region Wahner Heide/Königsforst. Über der Bodenkarte befinden sich Beamer. Mit einem Tablet können Besucher die Karte interaktiv entdecken. Die Satellitenkarte muss aktualisiert werden. Zudem sollen die Inhalte der Projektionen aktualisiert werden. Texte und Fotos werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Für die technische Bespielung der Bodenkarte sind drei neue Beamer und vier neue Mini-PC's erforderlich. Die Module "Holznutzung" und "Klima Köln" sollen technisch überarbeitet werden. Die Module "Frösche", "Vogelstimmen" und "Luftfilter" sollen erhalten bleiben. Der Auftragnehmer wird über einen Zeitraum von 2 Jahren eingebunden und begleitet den gesamten Prozess von der Konzeption bis zur finalen Umsetzung.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79932000 Innenarchitektendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: 51147 Köln Nordrhein-Westfalen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens ein Referenzprojekt mit Bezug zum nachhaltigen Naturschutz - sowie Kulturerbekontext mit barrierefreier Gestaltung in vergleichbarer Größenordnung für öffentlichen Träger, zudem den Nachweis der baulichen Umsetzung; Nachweis Wechselausstellung. Erklärung zur Zuverlässigkeit (Pflichtkriterium)
Sofern mehr als 4 Bewerbungen eingehen, werden weitere Eignungskriterien Anwendung finden: - weitere Referenzen zum Naturschutz- und Kulturerbekontext Eine Referenz = 0 Punkte, da Mindestanforderung Jede weitere Referenz 5 Punkte Maximal erreichbare Punktzahl 10 Bei Gleichstand entscheidet das Los

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation Ausstellungsgestaltung oder vergleichbar
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: mindestens 3 Mitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personenhaftpflicht (1 Million); Berufshaftpflicht (1,5 Millionen); sofern nicht vorhanden, Eigenerklärung zur nachträglichen Versicherung erforderlich

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise erforderlich (Architektenkammer oder vergleichbar)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: 1 Punkt = unzureichende Berücksichtigung der Anforderungen 2 Punkte = zufriedenstellende Berücksichtigung der Anforderungen 3 Punkte = aussagekräftige

Berücksichtigung der Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Detaillierte Kostenkalkulation

Beschreibung: 1 Punkt = Kostenkalkulation vorhanden 3 Punkte = detaillierte Kostenkalkulation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis/Leistung/Wirtschaftlichkeit

Beschreibung: 0 Punkte = nicht angemessen 3 Punkte = angemessen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Meilensteinplan

Beschreibung: 1 Punkt = Plan ist vorhanden 2 Punkte = Plan ist zufriedenstellend 3 Punkte = Plan ist aussagekräftig

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Ausstellungskonzept ist nach einer Ortsbesichtigung und vor Angebotsabgabe zwecks einer ersten Bewertung zu übersenden. Im Rahmen der Präsentation wird die finale Bewertung anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien vorgenommen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199ccdc22e7-ee812dee3cdf8bb&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: sofern Nachforderungen erforderlich sind, sind diese innerhalb von 6 Werktagen nach Aufforderung vorzulegen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d894d5a9-2491-4eb7-83db-848c5c41f770-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Terminverschiebung neuer Submissionstermin: 10.02.2026, 14.00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5cbea22a-e32d-447e-9ddc-9c5d7f971c8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 08:39:06 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 55959-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026